

Bemerkungen

VI = Violine; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *T* = Takt(e)

Quellen

- A₁ Autograph, Klavierpart mit überlegter Violine, ohne separate Violinstimme. Stanford University Library, Signatur MS 295. 12-zeiliges Notenpapier, mit Tinte beschrieben, zahlreiche Streichungen, Korrekturen und Zusätze in hellerer Tinte oder Bleistift. Titel (siehe Abbildung des Titelblatts auf S. IX der vorliegenden Edition): [links:] *V+p* *Emajor*. [über dem 1. System, Mitte:] *à* | [direkt über der obersten Linie des 1. Systems, jedes *x* ist mit Punkten umgeben:] *x x x* | [links zwei Noten, Tonhöhe *a*² und *e*⁴ bei angenommenem Violinschlüssel, siehe *Vorwort* für mögliche Erklärungen hinsichtlich dieser Symbole] | [Mitte:] *Liebesgruss*, | *für Violine mit Begleitung des Pianoforte* | *Edward Elgar*. | *Op: 6*. | *July 1888* | [darunter, auf der rechten Seitenhälfte, mit Schrägstrichen durchgestrichen:] *Edition A. Violin + pf (Original)* | *B. Cello + pf* | *C. Piano solo* | *D. String orchestra* | *E. Orchestra*. | [knapp darunter, auf der linken Seitenhälfte, in langen Systemklammern:] *Edition A. Violin + Piano. (Original)*. | *B. Cello + Piano*. | *C. Flute + Piano* | *D. Oboe or [or korrigiert aus +] Clarinet [sic] + Piano* | *E. Piano solo* | *F. Organ*. | *G [G korrigiert aus D] String orchestra, Score* | *H. “ “ Parts* | *J. Orchestra. Score* | *K. “ “ Parts*.
- A₂ Autograph, Stichvorlage. Lower Broadheath, Elgar Birthplace Museum, Signatur MS 209. 12-

zeiliges Notenpapier, mit Tinte beschrieben, einige Änderungen und Zusätze in hellerer Tinte oder Bleistift; einige längere Passagen wurden geändert, die Änderungen sind auf Notenpapier geschrieben, das zugeschnitten und auf das Original geklebt ist. Probebuchstaben, die in die vorliegende Edition übernommen wurden, sind mit blauem Buntstift hinzugefügt, wahrscheinlich von Elgar selbst. Stecher-Eintragungen sind ebenfalls vorhanden. Das Manuskript besteht aus dem Klavierpart mit überlegter Violinstimme (A_{2KP}, siehe unten) und der separaten Violinstimme (A_{2VI}, siehe unten). Titel: [links:] *Violin + Piano* [Mitte:] *à* | *Carice*. | [eingekreist:] *16997* | [von anderer Hand mit Bleistift:] *Salut d'amour* | (*Liebesgruss*), | (*Morceau mignon*). | (*pour le Violon, | avec accompagnement de piano.*) | *par* | *Edward Elgar* | [links, in einem Kasten:] *A. Original. V^{uo} solo avec piano*. | *B. Piano solo – par l'auteur*. | *C. Petite* [letzter Buchstabe *e* mit Bleistift gestrichen] *orchestre, par l'auteur* | [rechts, mit Bleistift, von anderer Hand, doch nicht der des Schreibers von *Salut d'amour*, wie oben beschrieben:] *A. Pour Violon et Piano* _ | *B. Pour piano seul* | *C. Pour petit orchestre* _ | *Partition* | *Parties* _ [rechts davon sind drei Wörter, die wahrscheinlich vom Verlag sehr blass mit Bleistift geschrieben wurden, nur zwei davon sind zu entziffern: *auch auf*; das einzige deutliche Element ist die Durchstreichung eines einzelnen, mit Bleistift geschriebenen Buchstabens mittels zweier Tintenstriche, dazu der Buchstabe *C* darüber, ebenfalls in Tinte] | [Plattenummer der Erstausgabe, eingekreist:] *247871* | [rechts davon, unterschiedliche Schreiber:] *T.P.* | [mit Bleistift:] *764C* |

Gavotte.777a24132–33. Diese Seite trägt oben rechts den Stempel: *Edward Elgar, | Worcester*. [darunter, von Elgars Hand:] *“A”* | *Violon et piano*.

- A_{2KP} Autograph, Klavierpart mit überlegter Violinstimme von A₂. Übertitel mit der Widmung: *à* | *Carice*. [rechts:] *Edward Elgar*.
- A_{2VI} Autograph, separate Violinstimme von A₂. Einige Probebuchstaben sind in Tinte geschrieben, andere wurden mit blauem Buntstift hinzugefügt. Kopftitel: *Liebesgruss* [rechts:] *Ed. Elgar*. Diese Seite ist ebenfalls in der oberen linken Ecke mit Stempel versehen: *Edward Elgar, | Worcester*.
- E_H Erstausgabe, Elgars Handexemplar, bestehend aus E_{KP} und E_{VI} (siehe unten). Mainz, B. Schott's Söhne, Plattennummer „24787.1“, erschienen am 10. September 1889 (laut *Druckbuch* von Schott). Titelblatt mit verziertem Schriftzug: *à CARICE* | *Salut d'amour* | (*Liebesgruss.*) | *MORCEAU MIGNON* | *POUR* | *Violon* | *avec accompagnement de Piano* | *PAR* | *Edward Elgar* | [mit Bleistift, nicht von Elgars Hand:] *op.12* | *A. Pour Violon et Piano Pr.M. 1.50*. *B. Pour Piano seul Pr.M. 1.25* | *C. Pour petit Orchestre Partition Pr.M. 1.* _ | *Parties* ” *M. 1.* _ Das Titelblatt trägt in der oberen rechten Ecke eine Widmung von Elgars Hand: *Alice Elgar* | *Oct 9: 1892* | *from Edward*. Verwendetes Exemplar: Lower Broadheath, Elgar Birthplace Museum, Signatur MS 1477.1. Diese Ausgabe wurde mehrfach nachgedruckt; viele Exemplare der Nachauflagen von 1899 und später sind erhalten.
- E_{KP} Erstausgabe, Klavierpart mit überlegter Violinstimme. Kopftitel: *SALUT D'AMOUR* | (*Liebesgruss.*).
- E_{VI} Erstausgabe, separate Violinstimme. Kopftitel: *SALUT D'AMOUR*. | (*Liebesgruss.*).

Zur Edition

E_{KP} und E_{V1} wurden offenbar getrennt voneinander vorbereitet, da es viele Unterschiede in den dynamischen Vorgezeichnungen und den Artikulationszeichen zwischen den Violinstimmen gibt; es scheint aber, dass für beide die entsprechenden Stimmen aus Elgars autographischer Stichvorlage als Quellen herangezogen wurden (A_{2KP} bzw. A_{2V1}). Der vorliegenden Edition wurde E_{KP} als Hauptquelle für den Klavierpart und E_{V1} als Hauptquelle für die Violinstimme zugrunde gelegt (E_{V1} ist ausführlicher und idiomatischer notiert als die Violinstimme in E_{KP}).

Zur Bestätigung von E_H wurden, wo nötig, A_{2KP} und A_{2V1} herangezogen; vor allem im Fall der Violinstimme gibt es einige Stellen, bei denen der Lesart von A_{V1} der Vorzug gegenüber der in E_{V1} gegeben wurde; diese Stellen sind in den *Einzelbemerkungen* aufgelistet.

Obwohl A_1 eingesehen wurde, bildet diese Klavierpartitur eine vorläufige Fassung ab und wurde daher bei der Vorbereitung dieser Edition nicht als Quelle herangezogen.

In den Nachdrucken von E_H wurde der musikalische Gehalt des Werks mit Ausnahme der Tempoangabe nur unwesentlich verändert (siehe *Vorwort*); dennoch gibt es keinen Beleg dafür, dass diese Änderungen vom Komponisten veranlasst oder genehmigt wurden (zu weiteren Ausführungen siehe *Vorwort*).

Tempoangaben und Anweisungen zu Tempoänderungen, die nur in einer Stimme in diesen Quellen auftauchen, wurden stillschweigend zur jeweils anderen hinzugefügt. Sowohl A_{2KP} als auch E_{KP} weisen systemspezifische Dynamikangaben auf, deren Positionierung für die Differenzierung der Stimmführung wichtig ist. Es gibt jedoch Fälle, in denen eine systemspezifische Anordnung nur in A_{2KP} vorkommt, diese Platzierung jedoch in E_{KP} nicht übernommen wurde. In diesen Fällen haben wir die Lesart von A_{2KP} vorgezogen.

Einzelbemerkungen

4 VI: Anweisung *legatiss.* in A_2 zu 2. Note, in E_H jedoch zu 1. ♩ ; wir folgen A_2 , da sich die Angabe auf die

Artikulation der nicht mit Bögen verbundenen Töne zu beziehen scheint.

- 5 VI: Staccatopunkt nur in A_{2V1} und E_{V1} .
 13 VI: Staccatopunkt nur in A_{2V1} und E_{V1} . -> nur in A_{2V1} und E_{V1} ; in A_{2KP} und E_{KP} jeweils Tenutostrich.
 15 f. Klav: In A_{2KP} und E_{KP} Stimmführungslinien zwischen der Oberstimme T 15 Klav u und T 16 Klav o; nicht übernommen, da Bogen Stimmführung ausreichend verdeutlicht.
 16 VI: Vorschlagsnote nur in A_{V1} und E_{V1} . - In E_{V1} \ll (wahrscheinlich Druckfehler); die vorliegende Edition folgt der Lesart in A_{2V1} , A_{2KP} und E_{KP} . - *dolciss.* nur in A_{2V1} und E_{V1} .
 17^b-18^b VI: *dim.* und \gg nur in A_{2V1} und E_{V1} .
 18^a VI: $>$ nur in A_{2KP} und E_{KP} .
 18^b-19 Klav u: Bogen nur in A_{2KP} ; fehlt in E_{KP} , wahrscheinlich Druckfehler.
 22 f. VI: *poco cresc.* nur in A_{2V1} und E_{V1} (in beiden Quellen wird aber auch *cresc.* ausgelassen, das in T 24 in A_{2KP} und E_{KP} vorgeschrieben ist).
 24 f. VI: In A_{2KP} und E_{KP}



- 25 VI: *ten.* nur in E_{V1} .
 26 VI: Bogen nur in A_{2V1} und E_{V1} .
 Klav: \gg nur in A_{2KP} ; analog zur Angabe in VI beibehalten.
 30-32 VI: In A_{2KP} und E_{KP}



- 37 Klav o: In E_{KP} f^1 statt f^\sharp im letzten Akkord; das zu e^1 gemeinte \flat ist offensichtlich falsch platziert. Dieser Fehler wird in den Auflagen von 1899 berichtigt.
 37-40 VI: In A_{2KP} und E_{KP}



- 40 VI: In A_{2V1}



41 VI: *p* nur in A_{2V1} und E_{V1} .

43 VI: Staccatopunkt nur in A_{2V1} und E_{V1} .

45 Klav o: Bogen und Staccatopunkt nur in A_{2KP} .

51-67 VI: Die Angaben zu Artikulation und Dynamik der Violinstimme weichen in den Fassungen A_{2V1}/E_{V1} und A_{2KP}/E_{KP} stark voneinander ab. Die vorliegende Edition folgt den Versionen in A_{2V1} und E_{V1} (Unterschiede zwischen beiden Versionen sind weiter unten angemerkt), mit der Ausnahme von Fällen, in denen ein zwingender Grund vorliegt, auf die Lesart von A_{2KP} und E_{KP} zurückzugreifen; diese Fälle werden unten erläutert. Die Fassung in T 55, 57, 63 f. gemäß A_{2KP} und E_{KP} lautet:



56 VI: *stringendo* in T 57 in A_{2V1} und E_{V1} . Wir folgen A_{2KP} und E_{KP} .


59 Klav: In E_{KP} beginnt \gg auf 1. Akkord; wir folgen A_{2KP} . Siehe auch dynamisches Zeichen in VI.

59 f. VI: In A_{2V1} und E_{V1} endet \gg auf letzter Note von T 59; in A_{2V1} steht dieser Takt jedoch am Ende einer Akkolade; möglicherweise vergaß Elgar, \gg über die ersten zwei Achtelnoten von T 60 zu verlängern, was versehentlich in E_{V1} übernommen wurde. Wir folgen A_{2KP} und E_{KP} , siehe auch Klav.


60 VI: In A_{2V1} zusätzlicher Bogen über ganzen Takt.

60 f. VI: In A_{2V1} und E_{V1} *accel. e cresc.*; in beiden Quellen entspricht jedoch die Platzierung der Angaben *accel.*

und *cresc.* der in E_{KP} und A_{2KP} , daher wurde die Fassung dieser Quellen der besseren Lesbarkeit wegen übernommen.

65 VI: Die Lesart in A_{2VI} wurde beibehalten; \leftarrow in E_{VI} sicherlich Stichfehler. In E_{KP}  ; in

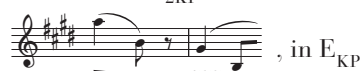


A_{2KP}  66 Klav u: Tenutostrich auf 1. Akkord nur in A_{2KP} . Sein Fehlen in E_{KP} vermutlich Stichfehler. – In A_{2KP} $g\sharp$ statt g – h ; offenbar bei der Vorbereitung von E_H von Elgar korrigiert. Eine entsprechende Änderung findet sich in der Fassung für Klavier solo (siehe HN 1190).

VI: $>$ nur in A_{2KP} und E_{KP} .

69 f. VI: \leftarrow nur in A_{2VI} und E_{VI} . In A_{2KP} und E_{KP} Legatobogen erst ab 1. Note (e^1) T 70; da der die T 69 und 70 verbindende Haltebogen beibehalten wird, ist möglicherweise die gleiche Artikulation wie in A_{2VI} und E_{VI} beabsichtigt.

72 f. Klav o: In A_{2KP}



des \succ in E_{KP} ist offenbar abhängig von γ in A_{2KP} ; es ist möglich, dass die 1. Fahne von E_{KP} gemäß A_{2KP} gestochen und von Elgar im Zuge der Fahnenkorrektur geändert wurde. Vermutlich wurde die gestochene \succ nicht der neuen Lesart angepasst. Wir verlängern Gabel.

73 VI: \leftarrow nur in A_{2VI} und E_{VI} .

75 VI: In E_{VI} *poco rit.* auf 1. Note. Wir folgen A_{2VI} , A_{2KP} und E_{KP} ; vgl. auch Klavierpart.

77 VI: *sempre dim.* nur in A_{2VI} und E_{VI} .

London, Frühjahr 2014

Rupert Marshall-Luck

Comments

vn = violin; *pf u* = piano upper staff;
pf l = piano lower staff; *M* = measure(s)

Sources

- A_1 Autograph, piano score with overlaid violin part, no separate violin part. Stanford University Library, shelfmark MS 295. Written on 12-stave manuscript paper in ink, with many deletions, corrections and additions in lighter ink or pencil. Title (see reproduction of title page on p. IX of the present edition): [left:] *V+p Emajor*. [above the 1st staff, centre:] \grave{a} | [immediately above the top line of the 1st staff, each x surrounded by dots:] $x x x$ | [to the left two musical notes, corresponding to the pitches a^2 and e^4 , supposing them to be read in the treble clef: see Preface for possible explanations regarding these symbols] | [centre:] *Liebesgruss*, | *für Violine mit begleitung des pianoforte* | *Edward Elgar*. | *Op: 6*. | *July 1888* | [beneath this, towards the right of the page, and crossed through with oblique lines:] *Edition A. Violin + pf (Original)* | *B. Cello + pf* | *C. Piano solo* | *D. String orchestra* | *E. Orchestra*. [slightly beneath this, towards the left of the page, and enclosed within long brackets:] *Edition A. Violin + Piano. (Original)*. | *B. Cello + Piano*. | *C. Flute + Piano* | *D. Oboe or [or written over the symbol +] Clarionet [sic] + Piano* | *E. Piano solo* | *F. Organ*. | *G* [*G* written over the letter *D*] *String orchestra, Score* | *H*. " " *Parts* | *J. Orchestra. Score* | *K*. " *Parts*.
- A_2 Autograph, engraver's copy. Lower Broadheath, Elgar Birthplace Museum, shelfmark MS 209. Written on 12-stave manu-

script paper in ink, with some alterations and additions in lighter ink or pencil; several more extensive passages have been altered, the amendments being written on pieces of manuscript paper trimmed to fit and pasted over the original. Rehearsal letters, which have been reproduced in the present edition, have been added in blue crayon, possibly in Elgar's hand. Engraver's markings are also present. The manuscript consists of the piano score with overlaid violin part (A_{2PS} , see below) and the separate violin part (A_{2VN} , see below). Title: [left:] *Violin + Piano* [centre:] \grave{a} | *Carice*. | [circled:] 16997 | [in a different hand, written in pencil:] *Salut d'amour* | (*Liebesgruss*), | (*Morceau mignon*). | (*pour le Violon*, | *avec accompagnement de piano*.) | *par* | *Edward Elgar* | [left, enclosed in a box:] *A. Original. V^{uo} solo avec piano*. | *B. Piano solo – par l'auteur*. | *C. Petite* [last letter *e* cancelled in pencil] *orchestre, par l'auteur* | [right, written in pencil, in a different hand, though not the same hand as inscribed *Salut d'amour*, referred to above:] *A. Pour Violon et Piano* _ | *B. Pour piano seul* | *C. Pour petit orchestre* _ | *Partition* | *Parties* _ [to the right of this are three words, probably written by the publisher, very faintly, in pencil, only two of which are decipherable as: *auch auf*; the only clear element is the double crossing-through in ink of a single, pencilled letter and the letter *C* written above this, also in ink] | [plate number of the first edition, circled:] 247871 | [to the right of this, in various different hands:] *T.P.* | [in pencil:] 764C | *Gavotte*. 777a 24132–33. The page is stamped, at the top right: *Edward Elgar*, | *Worcester*. [beneath this, in Elgar's hand:] "A" | *Violon et piano*.

- A_{2PS} Autograph, piano score plus overlaid violin part of A₂. Headed by dedication: à | *Carice*. [right:] *Edward Elgar*.
- A_{2vn} Autograph, separate violin part of A₂. Some rehearsal letters are written in ink; others have been added in blue crayon. Head title: *Liebesgruss* [right:] *Ed. Elgar*. This page is also stamped, in the top left-hand corner: *Edward Elgar*, | *Worcester*.
- F_{CC} First edition, composer's copy, consisting of F_{PS} and F_{vn} (see below). Mainz, B. Schott's Söhne, plate number "24787.1", published 10 September 1889 (according to the Schott *Druckbuch*). Title page, floridly printed: à *CARICE* | *Salut d'amour* | (*Liebesgruss.*) | *MORCEAU MI-GNON* | *POUR* | *Violon* | *avec accompagnement de Piano* | *PAR* | *Edward Elgar* | [handwritten in pencil, in a hand other than Elgar's:] *op.12* | *A. Pour Violon et Piano Pr.M. 1.50. B. Pour Piano seul Pr.M. 1.25* | *C. Pour petit Orchestre Partition Pr.M. 1_ | Parties "M. 1_*. The title page is inscribed in Elgar's hand, in the top right-hand corner: *Alice Elgar* | *Oct 9: 1892* | *from Edward*. Copy consulted: Lower Broadheath, Elgar Birthplace Museum, shelfmark MS 1477.1. This edition has been reprinted several times; many publications are still extant, dating from 1899 onwards.
- F_{PS} First edition, piano score plus overlaid violin part. Head title: *SALUT D'AMOUR* | (*Liebesgruss.*).
- F_{vn} First edition, separate violin part. Head title: *SALUT D'AMOUR.* | (*Liebesgruss.*).

About this edition

F_{PS} and F_{vn} were evidently prepared separately, as there are many differences in dynamics and articulation markings between the violin parts; however, it appears that each used as its source the corresponding parts of Elgar's auto-

graph engraver's copy (A_{2PS} and A_{2vn} respectively). The present edition uses F_{PS} as the primary source for the piano part and F_{vn} as the primary source for the violin part (F_{vn} is more fully and idiomatically notated than the violin part as given in F_{PS}).

A_{2PS} and A_{2vn} have been consulted for confirmation of F_{CC} where necessary and, especially in the case of the violin part, there are places where the reading of A_{vn} has been preferred over that given in F_{vn}; where this occurs, mention of the decision is made in the *Individual comments*.

Although A₁ has been evaluated, it clearly represents a preliminary version and has therefore not been used as a source in the preparation of the present edition.

The reprints of F_{CC} have not materially altered the musical content of the work, with the exception of the tempo marking (see *Preface*); however, there is no evidence that these changes were given or sanctioned by the composer (for a further discussion of this point, see *Preface*).

Tempo markings and indications of tempo variation, where they occur in one part only in the sources, have been added to the other without comment or other indication. Both A_{2PS} and F_{PS} place dynamics staff-specifically where the placement is relevant to the differentiation of the voicing. However, there are instances where staff-specific placement occurs in A_{2PS} only, the placement not having been followed in F_{PS}. Under such circumstances, we have preferred the reading given in A_{2PS}.

Individual comments

- 4 vn: The direction *legatiss.* is placed on 2nd note in A₂ but on 1st ♪ in F_{CC}; the reading in A₂ has been preferred as it would appear that it refers to the articulation of the notes not linked by slurs.
- 5 vn: Staccato dot given in A_{2vn} and F_{vn} only.
- 13 vn: Staccato dot given in A_{2vn} and F_{vn} only. – > given in A_{2vn} and F_{vn} only; A_{2PS} and F_{PS} both give a tenuto line.

15 f. pf: A_{2PS} and F_{PS} give voice-leading lines between the upper voice of M 15 pf l and M 16 pf u; however, these have not been reproduced in the present edition as the slur that connects these measures provides sufficient clarity regarding the composer's musical intention and the desired manner of execution.

16 vn: Grace note given in A_{vn} and F_{vn} only. – F_{vn} gives < (probably a printing error); the present edition follows the reading given in A_{2vn}, A_{2PS} and F_{PS}. – *dolciss.* given in A_{2vn} and F_{vn} only.

17^b–18^b vn: *dim.* and > given in A_{2vn} and F_{vn} only.

18^a vn: > given in A_{2PS} and F_{PS} only.

18^b–19 pf l: Slur given in A_{2PS} only: its omission in F_{PS} is probably a printing error.

22 f. vn: *poco cresc.* given in A_{2vn} and F_{vn} only (note, however, that the same sources omit the *cresc.* given in M 24 in A_{2PS} and F_{PS}).

24 f. vn: A_{2PS} and F_{PS} give



25 vn: *ten.* given in F_{vn} only.

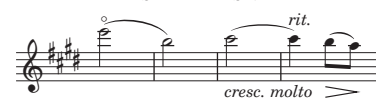
26 vn: Slur given in A_{2vn} and F_{vn} only. pf: > given in A_{2PS} only; retained by analogy with that given in vn.

30–32 vn: A_{2PS} and F_{PS} give



37 pf u: F_{PS} gives *f*¹ instead of *f*^{#1} in the last chord; the ♯ attached to e¹ is clearly misplaced. The error is corrected in issues with a copyright year of 1899.

37–40 vn: A_{2PS} and F_{PS} give



40 vn: A_{2vn} gives



41 vn: *p* given in A_{2vn} and F_{vn} only.

43 vn: Staccato dot given in A_{2vn} and F_{vn} only.

45 pf u: Slur and staccato dot given in A_{2PS} only.

51–67 vn: The articulation and dynamics of the vn part differ widely between the version given in A_{2vn} and F_{vn} and that given in A_{2ps} and F_{ps} . The present edition follows the versions given in A_{2vn} and F_{vn} (any differences between these two versions are noted below) unless there is a compelling reason for adhering to the reading given in A_{ps} and F_{ps} ; if this the case, the reasons are explained below. Comparisons of M 55, 57, 63 f. as these measures appear in A_{2ps} and F_{ps} are given below:

55
 A_{2ps}
 F_{ps}

57
 ff
 ff

63
 $rit.$
 $\text{rit. } \wedge$

56 vn: *stringendo* placed in M 57 in A_{2vn} and F_{vn} . The reading given in A_{ps} and F_{ps} has been retained.
 59 pf: F_{ps} begins > on 1st chord; edition retains reading given in A_{2ps} .

See also dynamic marking given in vn.

59 f. vn: A_{2vn} and F_{vn} end > at the last note of M 59; however, in A_{2vn} this measure ends a system and it is probable that Elgar simply omitted to continue the hairpin through the first two eighth notes of M 60; an omission that was inadvertently carried over into F_{vn} . We follow A_{2ps} and F_{ps} ; see also pf.

60 vn: A_{2vn} gives additional slur over whole measure.

60 f. vn: A_{2vn} and F_{vn} give *accel. e cresc.*; however, in both sources the placing of the directions *accel.* and *cresc.* corresponds with that of F_{ps} and A_{ps} , so the reading of these sources has been retained for reasons of visual clarity.

65 vn: The reading given in A_{2vn} has been retained. It is reasonable to assume that the < given in F_{vn} is an engraving error. F_{ps} gives

A_{2ps} gives

66 pf I: Tenuto line on 1st chord given only in A_{2ps} . Its omission from F_{ps} appears to be an engraver's error. – A_{2ps} gives $\text{♩ } g\#$ instead of $\text{♩ } g\# - b$. This was probably changed by Elgar during the preparation of F_{cc} . A

parallel change may be observed in the piano solo version (see HN 1190). vn: > given in A_{2ps} and F_{ps} only.

69 f. vn: < given in A_{2vn} and F_{vn} only. A_{2ps} and F_{ps} give slur from 1st note (e^1) of M 70; given that the tie joining M 69 and 70 is retained, it is likely that the same articulation as in A_{2vn} and F_{vn} is intended.

72 f. pf u: A_{2ps} gives

F_{ps} gives

The dura-

tion of > in F_{ps} appears to be owing to the 7 in A_{2ps} ; it is likely that the first proof of F_{ps} was engraved as given in A_{2ps} and changed by Elgar during the proofreading process, but that the engraved > was mistakenly not changed according to the new reading. We extend hairpin.

73 vn: < given in A_{2vn} and F_{vn} only.

75 vn: F_{vn} gives *poco rit.* on 1st note.

We follow A_{2vn} , A_{2ps} , and F_{ps} ; also cf. pf part.

77 vn: *sempre dim.* given in A_{2vn} and F_{vn} only.

London, spring 2014
 Rupert Marshall-Luck